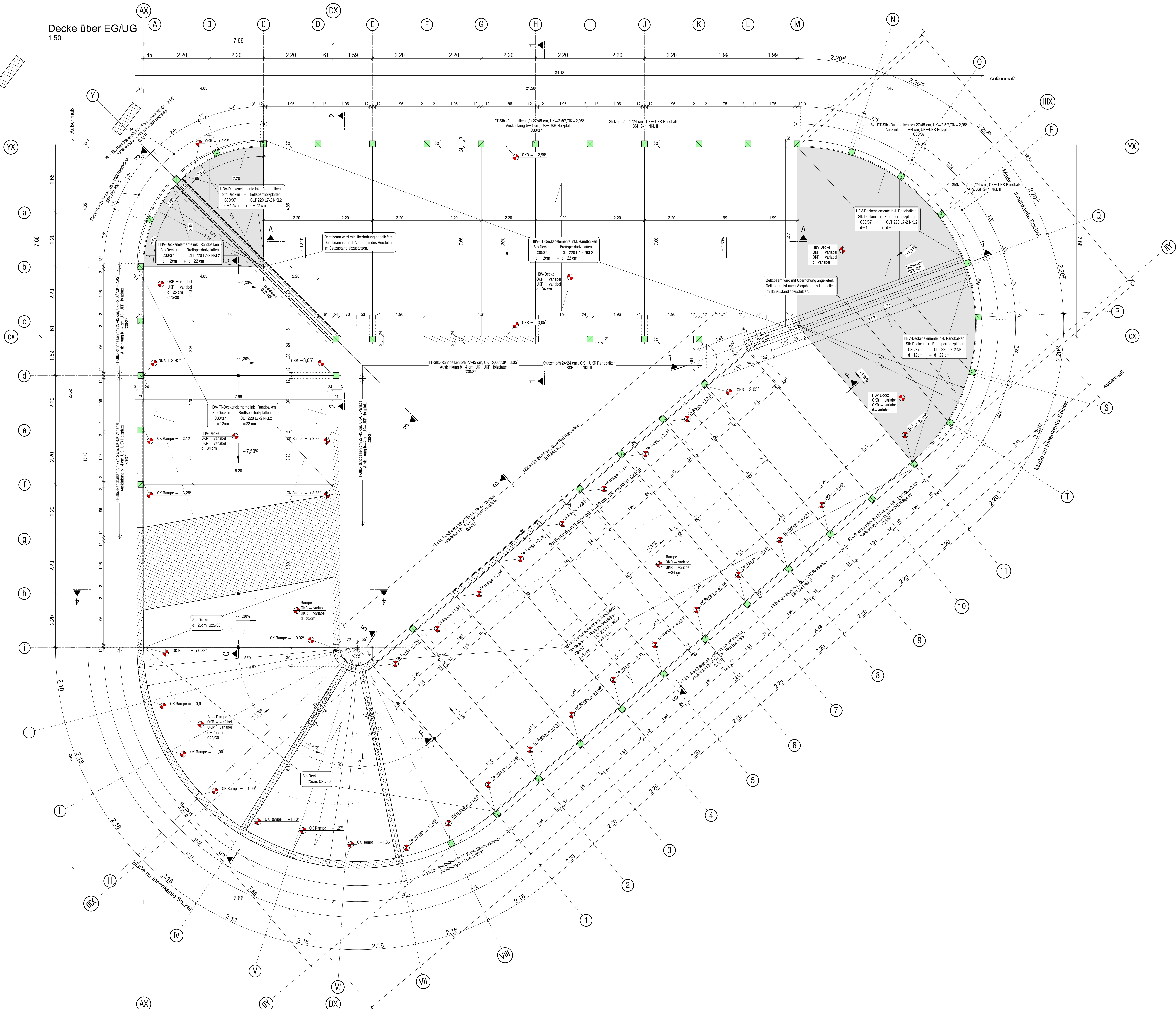




Plan dient als
Kalkulationsgrundlage
Keine Werkstatt
Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

▼ Sichtbeton nach Angaben des Architekten und der Bauleitung.
Der Schal- und Konstruktionsplan ist eine Ergänzung zu den Ausführungszeichnungen des Objekt- und Fachplaners und nur in Verbindung mit diesen gültig!
Er ist auf Übereinstimmung mit den letztgültigen Objektplänen zu prüfen!
Unstimmigkeiten sind sofort dem Planverfasser mitzuteilen!
Eigenmächtige Veränderungen sind technisch sowie wirtschaftlich vom Ausführenden zu vertreten!

Alle auf Querzug beanspruchten Platten und Stahlteile sind auf Doppelungen zu überprüfen und ein Nachweis der Z-Qualitäten ist zu erbringen!
Sofort keine anderen Angaben sind alle Anschlüsse als Vollstoß auszubilden!

Sämtliche tragende Verbindungsmittel sind korrosionsbeständig auszubilden (Feuerverzinkt, wenn nicht anders angegeben).
Die Standsicherheit der Konstruktionen im Montagezustand ist durch den AN sicherzustellen.
Brandschutzanforderungen/Brandbemessung gem. Vorgabe Statische Berechnung

Die Vorgaben des Objekt- und Fachplaners zum Bauablauf der Teilwerke Beton- und Holzbauelemente sind zu beachten.

Zwischen Holz und Beton ist eine Trennlage gemäß Ausschreibung bzw. gemäß den Ausführungszeichnungen des Objekt- und Fachplaners zum Schutz vor Feuchtigkeit einzulegen!

Der Beton muss gemäß DIN EN 12620 vollständig verdichtet werden. Eine gründliche Nachbehandlung ist unter Beachtung der DIN 1045-3 8.7 erforderlich. Die Mindestdauer der Nachbehandlung ist in den Tabellen 2 oder 3 der DIN 1045-3 zu entnehmen.
Die Festigkeitsentwicklung des Betons ist auf das Verhältnis der Druckfestigkeiten $r \leq 30$ zu beschränken.
Bei Verwendung von Beton mit schneller Festigkeitsentwicklung sind gegebenenfalls ergänzende Nachweise zur Begrenzung der Rissweite für den Lastfall Hydratation zu führen.

Dreikanteile, Arbeitsfugen und Wärmedämmung nach Angaben der Bauleitung oder Architekten einlegen.
Alle Arbeitsfugen sind mindestens rau auszubilden - sofern nichts anderes angegeben - und gem. DIN EN 1992-1-1 6.2.5 auszuführen.

Sämtliche Rohrlösungen, Leerrohre und Leerdosen sind nach Angaben der Haustechnik innerhalb der Bewehrung zu verlegen und einzubetonieren.
Ankerschienen zur Aufnahme haustechnischer Einbauten nach Angaben der Haustechnik.
Einbauteile in den Aufzugsschächten nach Planen der Fachplanung.

Es können gleichwertige Verbindungsmittel mit amtlichen Zulassungen verwendet werden. Sofern keine anderen Angaben zu den Stahlbauelementen vorliegen sind alle Anschlüsse als Vollstoß auszubilden. Nicht dargestellte Anschlussedetails sind von der ausführenden Firma entsprechend den statischen Erfordernissen zu wählen und auszuführen!

F30-Ausbildung der Verbindungen:
Stahlschienen und Stahlverbindungsbleche, sowie Vollgewindestrauben und die Holzverbinder sind durch Holzprofilen bzw. eingeleimte umlaufende Holzleisten $c_f \geq 10$ mm nach DIN 4102, Teil 4 zu schützen oder als vollständig eingeleimte Verbindung auszubilden. Bei der eingeleimten Verbindungsvariante ist die Fuge mit brandhemmendem Kitt oder Füllmasse zu schließen.

Massivholzelemente (Brettspertholz u. Brettschichtholz): Genaue Maße sowie Wanddurchbrüche, -schlitze bzw. -ausparungen sind der Ausführungsplanung des Architekten sowie des Haustechnikers zu entnehmen!

	Beton C20/25, unbewehrt
	BSH GL24h, NKL II
	Wanddurchbruch
	Wandschlitze/-nische
	Deckendurchbruch

datum	gez.	geändert
C		
B		
A		
-		

FPF	5	IFB	SP	EG	GR	01	-	P
Projekt	Leistungsphase	Planverfasser	Planart	Ebene	Darstellung	Nummer	Index	Status
						ZUR PRÜFUNG VORGELEGT		
						prüfung/freigabe architekt prüfung.		
M 1:50						±0,00 = OKFF EG ± 42,48 UNHN		

ifb frohloff staffa kühl ecker Beratende Ingenieure PartG mbB				
bauherr Stadt Fürstenwalde Am Markt 4 Fürstenwalde 15517		objekt Neubau eines Fahrradparkhauses		
tragwerksplanung ifb frohloff staffa kühl ecker Beratende Ingenieure PartG mbB Rheinstraße 45 - 46 12161 Berlin telefon 030 - 859 943 - 0 e-mail info@ifb-berlin.de		15517 Fürstenwalde/Spree		
objektplanung leitplan Planungs- und Entwicklungsgesellschaft GmbH Uhlandstraße 97 10715 Berlin telefon 030 - 2967 2330 e-mail mail@leitplan.com		bauteil Schal- und Konstruktionsplan		
		Decke über Erd- und Untergeschoss		
maßstab 1:50, 1:20	gezeichnet SY, EV	projekt 24-094	blattgröße A0	plot nr. PI 401
datum 31.03.2026	geprüft AH, GK	plancode FPF-5-IFB-SP-EG-GR-01---P		